

(1453, zweite Hälfte Februar, Sonnenburg).<sup>1)</sup>

Nr. 3139

*Äbtissin Verena von Sonnenburg an Dompropst (Jakob Lotter). Sie beklagt die Anordnung des NvK, dass in Zukunft das Gesinde der Abtei nur noch vom Pfarrer oder den Kaplänen von St. Lorenzen betreut werden dürfe. Obwohl sie NvK gebeten habe, die bisherige Praxis bis zu einer Visitation oder neuen Verhandlungen gelten zu lassen, habe NvK dies abgelehnt. Nun bittet sie den Dompropst, dem Kloster behilflich zu sein, dass die Anordnungen des Kardinals bis zu neuen Verhandlungen ausgesetzt und man nicht zu ihrer Befolgung gezwungen werde.*

*Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 121f.*

---

<sup>1)</sup> Datierung nach Stellung im Register. Terminus post quem ist die Abreise des NvK von Bruneck am 15. Februar. S.o. Nr. 3063.